

Topangebot für Vereine

Der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) bietet auch in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Kursangebot für Mitglieder und Führungskräfte der Sportverbände und Vereine. Natürlich offerieren auch andere Kantone eine grosse Kursauswahl. In diesem Artikel steht der ZKS als Beispiel im Fokus.

Sandra Leibacher

Die Kurse eignen sich besonders für Vereins- oder Vorstandsmitglieder, die neu ein Amt im Vorstand angenommen haben oder ihr Wissen auf einem oder mehreren Fachgebieten erweitern möchten. Für die Zukunft der Vereine ist es wichtig, dass sich engagierte Mitglieder für die Übernahme einer Aufgabe oder eines Amtes in den Vereinen finden. Ein Kurs für ein betreffendes Amt kann hilfreich sein und allfällige Hürden oder Unsicherheiten abbauen. Die verschiedenen Kursangebote sind in sieben Themenbereiche eingeteilt. In Zusammenarbeit mit dem Ausbildungspartner KV Business School Zürich stehen verschiedene Tages- und Halbtageskurse für die persönliche Weiterbildung auf dem Programm. Der Verband Ostschweizerische Kavalierie- und Reitvereine (OKV) ist Mitglied beim ZKS und so können alle Mitglieder von Vereinen, die dem OKV angeschlossen sind, vom Angebot dieser Kurse profitieren. Durch Swisslos-Gelder aus dem Sportfonds des Kantons Zürich sind die Kurskosten aus-



Der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) bietet unterschiedliche Kurse an, die für Vorstandsmitglieder in Vereinen äusserst nützlich sein können. Fotos: Kurt Schorner/ZKS

serst attraktiv und erschwinglich.

Wie die Arbeit, so der Lohn

Für amtierende oder künftige Vereinspräsidenten kann der Kurs zur Organisation und Durchführung von Sitzungen und Versammlungen hilfreich sein. Schritt für Schritt wird aufgezeigt, wie man sich kompetent

und effizient auf eine Vorstandssitzung vorbereitet, aber auch, welche rechtlichen und statuarischen Grundlagen zu beachten sind, wenn die Durchführung der Generalversammlung bevorsteht. Im Kurs «Vereinsorganisation» können Mitglieder eines Vereinsvorstandes die zu erledigenden Arbeiten, Aufgaben und Kompetenzen gezielt zuordnen. Es kann für die Vorstandsarbeit sehr vorteilhaft sein, wenn man klärt, wo die Stärken liegen und wo noch Handlungsbedarf besteht. Es empfiehlt sich, auch ein Pflichtenheft für das Ehrenamt oder einen Trainer zu erstellen. Ein gut strukturierter Vorstand mit klar definierten Aufgaben arbeitet effizienter. Hierfür bieten sich die Kurse «Personalführung» an. Sie lernen, wie sie ein Zeugnis oder Zertifikat verfassen können, aber auch, was sie daraus lesen können. Wie man

das Besprochene an Sitzungen richtig und professionell in einem Protokoll abfasst, erfahren Sie im Kurs «Protokollführung».

Wie sag ich's dem Kinde

In der heutigen Zeit ist eine offene und transparente Kommunikation sehr wichtig. Die richtigen Worte im richtigen Moment zu finden, ist manchmal nicht ganz einfach. Das Kommunikationsverhalten und dessen Wirkung kann entscheidend sein, für einen positiven Ausgang eines Gespräches, eines Anliegen oder gar für wichtige Entscheidungen, die in einem Verein getroffen werden müssen. Möchten Sie Ihre Vereinsmitglieder von einem Projekt überzeugen und fällt es Ihnen schwer, einen Vortrag zu halten oder einfach vor vielen Menschen zu sprechen? Für viele Routine, aber anderen bereitet das «Bauch-

«Associated Manager of Sports»

Wer alle 19 Module (total 176 Lektionen) besucht und zum Abschluss in einer Diplomarbeit ein vereinspezifisches Thema praxisnah beleuchtet, erhält den Titel «Associated Manager of Sports». Nach Abschluss dieser Ausbildung sind Sie in der Lage, in Ihrem Verein oder Verband Teamprozesse bewusster wahrzunehmen, diese zu beeinflussen und zu steuern. Sie treten sicherer vor Publikum auf, in Krisensituationen reagieren Sie adäquat und finden sich besser in den entsprechenden Gesetzen zurecht. Sie gestalten Arbeitsabläufe optimaler und schreiben Protokolle professioneller. Ausserdem stehen anschliessende Ausbildungen im Bereich Management an der KV Business School Zürich oder am Swiss Sport Management Center offen.

Quelle: Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)

schmerzen», «Schweissausbrüche» oder sie haben Sprechblockaden. Sehr zu empfehlen ist der Kurs «Rhetorik – Präsentationstechnik». Wie präsentiere ich mein Anliegen vor versammelter «Mannschaft» oder wie spreche ich heikle Themen an? Die Wortwahl zu meinem Gegenüber kann entscheidend sein, damit es ihm oder ihr nicht in den «falschen» Hals kommt. Gibt es im Vorstand oder Verein Unstimmigkeiten, weil ein sachliches Gespräch ohne emotionale Ausbrüche zu führen schwerfällt, gibt es Tipps, schwierige Gesprächssituation und körpersprachliche Elemente des Gegenübers zu erkennen. Ist das «Kind schon in den Brunnen gefallen», kommt es meist ohne Hilfe auch nicht mehr raus. Die Konfliktarten zu erkennen, welche Lösungsstrategien es gibt und welche Handlungen sich anbieten, lernt man im Kurs «Konfliktmanagement». Die Vorstands- respektive die Vereinszusammenarbeit im Team zu fördern, lernt man im Kurs «Teamführung – Coaching». Aufgezeigt werden die zentralen Erfolgsfaktoren eines Teams, mit Verhaltensweisen und Aufgabenverteilung.

Ohne Fleiss kein Preis

In der heutigen Zeit ist es zunehmend schwieriger, neue Mitglieder für ein Ehrenamt zu finden oder amtierende Mitglieder zu binden. Eine Wertschätzung kann die Auszeichnung mit einem Zertifikat für die geleistete Arbeit sein. Auch heute noch ist es nicht zu unterschätzen, welche persönlichen positiven Emotionen eine Auszeichnung oder ein öffentliches «Danke-schön» auslösen. Im Bewusstsein wird eine solche Wertschätzung anders gewertet, denn man kann sich das nicht kaufen, sondern bekommt es nur für jahrelange, engagierte ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinschaft.

Unwissenheit schützt vor Schaden nicht

Es ist davon auszugehen, dass die wenigsten Mitglieder nicht genau wissen, was in ihren Ver-



Individuelle Betreuung durch die Coaches gehört zum Repertoire der ZKS-Kurse.

einsstatuten steht. Oft werden sie erstmals richtig gelesen, wenn es finanzielle oder versicherungstechnische Probleme gibt, sprich, wenn grössere Komplikationen rechtlicher oder finanzieller Art auf den Verein zukommen. Wer haftet? Die Mitglieder als Einzelpersonen oder der Verein als Ganzes? Wer muss für finanzielle Verluste des Vereins aufkommen, zum Beispiel nach defizitären Veranstaltungen mit offenen Rechnungen? Haften die Mitglieder mit einem gewissen Anteil ihres Privatvermögens oder nur das Vermögen des Vereins? Eine entscheidende Frage.

Ausschlaggebend kann auch das Verfassen einer Veranstaltungsausschreibung sein. Welche rechtlich korrekten Bedingungen sollten beachtet werden, damit der Verein bei einem Schadensfall nicht haftet?

Auch bei Streitereien im Verein werden leider oft die Statuten beigezogen oder geben Anlass dazu. Daher kann es ratsam sein, sich im Vorstand einmal mit den vorliegenden Vereinsstatuten zu beschäftigen und zu klären, ob diese im Ernstfall rechtlich absichern. Falls nicht, sollten die Statuten überarbeitet werden. Hilfe dazu bietet der Kurs «Vereinsrecht – Veranstalterhaftung».

Spare in der Zeit, so hast du in der Not

Eines der wichtigsten Fundamente einer gesunden Basis in einem Verein ist die Vereinskasse. Für Anschaffung von

Vereinsmaterial, die Realisierung eines Projektes wie zum Beispiel der Unterhalt von Infrastrukturen oder gar Neubauten oder Erweiterungen der Vereinsanlage ist es empfehlenswert, auf einen guten Kassenwart zählen zu können. Machbar sind alle Vorhaben nur, wenn der Verein über finanzielle Mittel verfügt. Wie man die Kasse verwaltet oder gar zusätzliches Geld generieren kann, lernt man in Kursen zum Thema «Rechnungswesen». Die vier Kurse beschäftigen sich mit «Crowdfunding», «Finanzen», «Sozialversicherungen im Sport» und «Krisen – vorbeugen und managen». Denn gibt es Unregelmässigkeiten in der Buchhaltung oder klaffen tiefe Löcher, schadet das dem Vereinsklima massiv. Führen Sie Kurse durch und haben Trainer oder Lehrer angestellt, ist es wichtig, sich einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen im Bereich Sozialversicherungen zu verschaffen.

Tue Gutes und sprich darüber

Medienarbeit und Onlinekommunikation haben in der aktuellen Zeit an Wichtigkeit enorm zugenommen. Was und wie über die Presse oder die Onlineportale veröffentlicht wird, kann über den Erfolg einer Veranstaltung oder eines Vereins entscheiden. Welche Bedeutung und Wirkung haben die verschiedenen Medien nach aussen. Welcher Kanal ist für Ihren Verein oder Ihre Veranstaltung

der richtige? Wie gehe ich mit Medienschaffenden um und worauf muss ich achten? Auch das Image eines Vereins kann durch gute Medienarbeit hochgehalten werden, dies ist dann wieder für Sponsorenanfragen oder beim Eventmanagement wichtig. Geldgeber schauen genau, wen Sie unterstützen und vor allem, wie ihr Verein oder ihre Veranstaltung in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Wenn Sie also eine Sportveranstaltung planen und organisieren möchten, mit allem was es dazu braucht und zu beachten gilt, besuchen Sie den Kurs «Eventmanagement». Im Kurs «Sponsoring» erhalten Sie dann noch das nötige Rüstzeug, um ein Sponsorenkonzept zu erstellen und das richtige Vorgehen zu beachten, damit Sie auch noch das nötige Geld für Ihren Event generieren können.

Zu guter Letzt

Der ZKS bietet nebst den diversen Kursen für Vereins- und Verbandsmitglieder auch Workshops, Kurse und Vereinscoachings «on demand» also auf Anfrage. Ein weiteres attraktives Angebot ist der ZKS-Lehrgang zum «Associated Manager of Sports» (siehe Box). Ein Abschluss ermöglicht den Einstieg in den Lehrgang zum «Swiss Sport Management Center» oder ein Nachdiplomstudium an der KV Business School in Zürich.

Infos

Alle Informationen zu den ZKS Kursen finden Sie unter www.zks-zuerich.ch → Dienstleistungen → ZKS-Weiterbildung.

Weitere Adressen von Vereinskursen in verschiedenen Kantonen finden Sie meist unter dem Sportamt oder der IG des jeweiligen Kantons oder auch unter:

www.benevol.ch
www.vereinscoaching.ch
www.baspo.admin.ch
www.vitamib.ch
www.sportclit.ch